

**Oliver Müller**

**Stellvertretender Fraktionsvorsitzender**, Mitglied des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg, *Jugend-, Familien- und Gleichstellungspolitischer Sprecher* der Fraktion DIE LINKE, Vorsitzender im Ausschuss für Familie und Gleichstellung, Stellv. Vorsitzender im Jugendhilfeausschuss, Mitglied im Verwaltungsausschuss, Mitglied im Kulturausschuss

Telefon (0174) 3119064

eMail

[OlivMl@aol.com](mailto:OlivMl@aol.com)[DIELINKE.Fraktion@stadt.magdeburg.de](mailto:DIELINKE.Fraktion@stadt.magdeburg.de)[www.dielinke-stadtratsfraktion-md.de](http://www.dielinke-stadtratsfraktion-md.de)

# **PRESSEMITTEILUNG**

## **ECHO: Revitalisierung der GS Lemsdorf ein alter Hut! Purer Aktionismus bei Hitzeroth?**

Nicht ohne Schmunzeln musste ich die Absicht vom SPD-Kollegen Hitzeroth zur Wiederbelebung des Schulstandortes Lemsdorf zur Kenntnis nehmen. Hatte ich doch einen nahezu ähnlich lautenden Antrag (A0085/08) namens der Linksfraktion bereits 2008 im Stadtrat gestellt. Merkwürdigerweise hatte damals die komplette SPD-Fraktion *gegen* die Wiedereinrichtung der GS Lemsdorf gestimmt, wie auch die CDU, obwohl schon seinerzeit deutlich erkennbar war, dass die Schülerzahlen steigen, was zunehmend auch ein gravierendes Problem für die Hortversorgung ist. Deshalb hat DIE LINKE auch bereits Ende letzten Jahres einen entsprechenden Antrag für ein Hortentwicklungskonzept gestellt, der zurzeit in den Fachausschüssen behandelt wird und dem bisher einstimmig gefolgt wird.

Was die Wiederbelebung des Lemsdorfer Grundschulstandortes anbelangt, stehe ich dem natürlich gern nach wie vor positiv gegenüber. Es nützt nur halt alles nichts, wenn die eigene Fraktion von Stadtrat Hitzeroth, dem wie 2008 nicht folgen will und dann doch wieder den Ausführungen ihres Schul-Beigeordneten Dr. Koch folgt. Vielleicht wäre es ja hilfreich, sich hierzu mal im Vorfeld mit den eigenen Leuten zu beraten, um nicht Gefahr zu laufen, sich dem Vorwurf des Aktionismus in dieser sensiblen Frage aussetzen zu müssen. Außerdem weiß auch Stadtrat Hitzeroth als Mitglied der Oberbürgermeisterpartei ganz genau, dass die Drucksache zur Fortschreibung der aktuellen Schulentwicklungsplanung bereits fertig ist, der OB sie mit Blick auf die Wahlen jedoch leider nur noch nicht frei gegeben hat. Insofern ist es doch viel sinnvoller, zunächst auf Grundlage dieser Drucksache womöglich konkrete Änderungsanträge zu formulieren, als sich davon losgelöst mit hektischen Anträgen, die sowieso nur überwiesen werden, und zudem bereits schon einmal geprüft worden sind, zu brüsten.

Oliver Müller

Magdeburg, den 16.03.2011